Brakteat 1156-1207

Einseitige Pfennigmünze des Ritters Kuno von Münzenberg mit geschultertem Schwert und Schild.

Über ihm drei Bögen mit einer Burganlage, zwischen den Türmen Minzenzweige.

Der Mainzer Erzbischof war „Primus Germaniae“ und durfte den König krönen. Mainz war Mitgründer des kurrheinischen Münzvereins. Auf diese Weise beeinflußte das Bistum die gesamte Münzprägung Mitteleuropas.

Informationen

1156-1207 (Datierung)

Brakteat

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F12

Inv. MJFH030